

Europas Zukunft und Deutschlands Beitrag

Virtuelle Gesprächsreihe, Januar – Februar 2021

Evangelische Akademie Loccum & Corvinus-Stiftung

THEMA

Mit dem neuen Jahr 2021 endet die deutsche EU-Ratspräsidentschaft. Anlass genug, nicht nur auf die letzten sechs Monate zurückzuschauen, sondern die Europäische Union und die Bedeutung Deutschlands grundsätzlicher in den Blick zu nehmen. Welche Rolle kann Europa politisch und ökonomisch in der kommenden Weltordnung spielen? Wie geht es für Europa nach dem Brexit mit Großbritannien weiter? Welche Chancen und Risiken liegen im langfristigen EU-Haushalt und im Europäischen Aufbauplan für die Zukunft Europas? In einer dreiteiligen virtuellen Gesprächsreihe werden Antworten auf diese zentralen Fragen gesucht.

Dabei wird auch der generelle Eindruck aufgegriffen, dass sich in Deutschland der Enthusiasmus für europäische Themen in den letzten Jahren abgekühlt hat – auch wenn die Bundesrepublik weiterhin Teile ihrer politischen Identität in Europa einträgt und sich als Motor der europäischen Einigung und des Integrationsprozesses innerhalb der EU versteht.

Die Gesprächsreihe findet digital via Zoom statt und wird in Zusammenarbeit von Corvinus-Stiftung und Evangelischer Akademie Loccum organisiert.

EUROPAS ROLLE IN DER KOMMENDEN WELTORDNUNG

21. Januar 2021

Anmeldung und Informationen im Internet unter
www.loccum.de/tagungen/21102/

Ob Klimakrise, tiefgreifende technologische Umbrüche, zunehmende destruktive Dynamiken im Welthandel oder Chinas Machtzuwächse – die Zeichen des rasanten Wandels der Weltordnung zeigen sich nicht erst seit der Corona-Pandemie an vielen Stellen. Reformbedarf scheint unumgänglich, will die EU auch zukünftig international eine Rolle spielen, die ihrem ökonomischen Gewicht entspricht. An prominenten Vorschlägen mangelt es nicht. Beispielsweise fordert der französische Präsident Macron mehr „strategische Autonomie“ für Europa und der Außenbeauftragte Borrel ruft die EU dazu auf, die „Sprache der Macht“ zu lernen. Verkompliziert wird diese Herausforderung zusätzlich durch das zunehmende Zerwürfnis mit einigen osteuropäischen Mitgliedsstaaten. Welchen Beitrag kann und will Deutschland bei der anstehenden Rollensuche der EU leisten?

17:30 Uhr – Begrüßung

Prof. Rolf **Wernstedt**, Landtagspräsident i. R.
Vorsitzender der Corvinus-Stiftung

17:35 Uhr – Gespräch und Podiumsdiskussion mit einleitenden Inputs von:

Bernd **Lange**, MdEP (SPD), Vorsitzender des Handelsausschusses, Europäisches Parlament, Brüssel/Hannover

Dr. Ronja **Kempin**, Senior Research, Forschungsgruppe Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Prof. Dr. Hans **Stark**, Senior Fellow am IFRI (Institut Français des Relations Internationales) und Professor für zeitgenössische deutsche Landeskunde an der Sorbonne Universität, Paris

Moderation: Dr. Stephan **Schaede**, Dr. Thomas **Müller-Färber**

18:15 Uhr – Diskussion Teilnehmende

19:00 Uhr – Ende der Veranstaltung

DER BREXIT UND DIE NEUEN UK-EU BEZIEHUNGEN

18. Februar 2021

Anmeldung und Informationen im Internet unter www.loccum.de/tagungen/21103/

Harter Brexit oder doch noch eine Verhandlungslösung in letzter Minute? Fest steht lediglich: Mit Beginn des Jahres 2021 wird es zu einem grundsätzlichen Neuanfang in den Beziehungen von EU und Großbritannien kommen. Angesichts des bisherigen Tauziehens zwischen London und Brüssel in den letzten vier Jahren seit dem Austritts-Referendum 2016 spricht vieles dafür, dass der Weg in die Zukunft eher holprig wird. Eine Reihe von Streitpunkten wird aller Wahrscheinlichkeit nach ungelöst bleiben und in die Zukunft vertagt werden. Wie kann die UK-EU Beziehung trotz dieser Bürden in den nächsten Jahren mit Leben gefüllt werden?

17:30 Uhr – Begrüßung

Prof. Rolf **Wernstedt**, Landtagspräsident i. R.
Vorsitzender der Corvinus-Stiftung

17:35 Uhr – Gespräch und Podiumsdiskussion mit einleitenden Inputs von:

Annette **Dittert**, Auslandskorrespondentin, Filmemacherin
und Leiterin des ARD-Fernsehstudios, London

David **McAllister**, MdEP (CDU), Vorsitzender des Ausschusses
für auswärtige Angelegenheiten, Europäisches Parlament,
Brüssel/Geestland

Dr. Nicolai **von Ondarza**, Leiter, Forschungsgruppe EU/Europa,
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Moderation: Dr. Stephan **Schaede**, Dr. Thomas **Müller-Färber**,
Dr. Joachim **Lange**

18:15 Uhr – Diskussion Teilnehmende

19:00 Uhr – Ende der Veranstaltung

LANGFRISTIGER EU-HAUSHALT UND EUROPÄISCHER AUFBAUPLAN

25. Februar 2021

Anmeldung und Informationen im Internet unter www.loccum.de/tagungen/21104/

Die Verhandlungen um den Langfristigen EU-Haushalt und den Europäischen Aufbauplan („NextGenerationEU“) gestalteten sich überaus zäh: Nicht nur am Rechtsstaatsmechanismus scheiden sich die Geister, auch die Aussicht auf gemeinschaftliche Schulden und eigene Steuereinnahmen der EU werden durchaus kontrovers beurteilt – nicht nur in Deutschland, das den Aufbauplan mit angestoßen hat.

17:30 Uhr – Begrüßung

Prof. Rolf **Wernstedt**, Landtagspräsident i. R.
Vorsitzender der Corvinus-Stiftung

17:35 Uhr – Gespräch und Podiumsdiskussion mit einleitenden Inputs von:

Dr. Michael **Thöne**, Geschäftsführender Direktor des Finanz-
wissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität zu
Köln

Dr. Julian **Thorel**, Direktor, Centre de Politique Européenne,
Paris

Moderation: Dr. Stephan **Schaede**, Dr. Joachim **Lange**

18:15 Uhr – Diskussion Teilnehmende

19:00 Uhr – Ende der Veranstaltung

*angefragt

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Sie können sich für die gesamte Veranstaltungsreihe oder für einzelne Veranstaltungen per E-Mail an sabine.loges@evlka.de oder im Internet unter den nebenstehenden Links anmelden.

Die Veranstaltung wird mit einer DSGVO-konformen Version der Software Zoom durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter www.loccum.de/zoom/

Sie erhalten einen Tag vor der Veranstaltung einen Zugangs-Link.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn Sie die Arbeit der Akademie unterstützen möchten, lassen Sie uns gerne eine Spende auf das Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50
BIC: GENODEF1EK1 zukommen.
Herzlichen Dank!

ANSPRECHPARTNER

Leitung

Dr. Stephan **Schaede**
05766 81-100
stephan.schaede@evlka.de

Sekretariat

Sabine **Loges**
05766 81-121
sabine.loges@evlka.de

Pressereferat

Florian **Kühl**
05766 81-105
florian.kuehl@evlka.de